

Felix Butschek **Österreichische
Wirtschaftsgeschichte**

Von der Antike bis zur Gegenwart

2. Auflage

BÖHLAU VERLAG WIEN · KÖLN · WEIMAR

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
1. Die theoretische Basis	3
2. Der entwicklungsgeschichtliche Hintergrund	7
2.1 Die Wiege des europäischen Individualismus	7
2.2 Die Dynamik des europäischen Mittelalters	10
2.3 Der Merkantilismus – die Phase der Vorbereitung	14
2.4 Der Durchbruch	16
2.5 Catching up und Stagnation	19
3. Von der Völkerwanderung zur karolingischen Stabilisierung	23
4. Die Epoche des Protokapitalismus – Mittelalter und frühe Neuzeit	29
4.1 Die Entstehung des Städtenetzes – das Hochmittelalter	29
4.2 Ein Zentrum des Bergbaus – das späte Mittelalter	40
4.3 Krieg, Rekatholisierung und Refeudalisierung – die frühe Neuzeit	49
5. Aus der Bedrängnis zum Triumphalismus – der österreichische Barock	59
5.1 Krieg und Merkantilismus	59
5.2 Gutsherrschaft und Protoindustrialisierung	64
5.3 Manufaktur und Verlagssystem	67
6. Die institutionelle Revolution – Maria Theresia und Joseph II.	74
6.1 Institutionelles Catching up	74
6.2 Vom Merkantilismus zur Physiokratie	80
6.3 Ein erfolgreicher Aufholprozess?	90
7. Der Entwicklungsbruch	95
7.1 Politische Stagnation	95
7.2 Die Folgen des Krieges	97

7.3	Die ersten Fabriken	100
8.	Industrialisierung im Biedermeier	103
8.1	Die Ära der Restauration	103
8.2	Finanzielle Stabilisierung	107
8.3	Die Basis der österreichischen Industriestruktur	110
8.4	Ein Ende mit Schrecken – die Revolution von 1848	120
8.5	Österreichs Industrialisierung im europäischen Vergleich	121
9.	Die Ära des Liberalismus	126
9.1	Vom Neoabsolutismus zum liberalen Reichstag	126
9.2	Liberale Wirtschaftspolitik	128
9.3	Die neuen Leitsektoren der industriellen Entwicklung	137
9.4	Die soziale Problematik des Strukturwandels	142
10.	Auf dem Weg ins „Silberne Zeitalter“	150
10.1	Massendemokratie und erste Ansätze des Sozialstaats	150
10.2	Stabilisierung von Budget und Währung	154
10.3	Elektrizität und Chemie	159
10.4	Die Etablierung der Arbeiterschaft	164
10.5	Das „Silberne Zeitalter“	167
11.	Das katastrophale Ende – der Erste Weltkrieg	171
12.	Der Zerfall und seine Folgen – die Zwanzigerjahre der Ersten Republik	182
12.1	Politischer und ökonomischer Zusammenbruch	182
12.2	Sozialpolitische Gründerzeit	192
12.3	Galoppierende Inflation und „Genfer Sanierung“	197
12.4	Die Spätphase des Nachkriegsaufschwungs	205
12.5	Gewerkschaftliche Produktionsorientierung und sozialpolitische Stabilisierung	214
13.	Weltwirtschaftskrise und Stagnation	219
13.1	Der internationale Einbruch und seine Folgen für Österreich	219
13.2	Das Ende der Demokratie und eine schwache Erholung	232
13.3	Die Grenzen der Wirtschaftspolitik	245

14. Deutsche Okkupation und die österreichische Wirtschaft	251
14.1 Die Frage der Kriegsschäden	251
14.2 Vom Boom zur Katastrophe	253
14.3 Okkupation und die Folgen	260
15. Erfolgreicher Wiederaufbau	265
15.1 Ambivalente Bedingungen	265
15.2 Ökonomische und soziale Stabilisierung	276
15.3 Der Weg zum „Friedensniveau“	286
16. Das „Goldene Zeitalter“ in Österreich	299
16.1 Wirtschaftswunder und Staatsvertrag	299
16.2 Sozialpartnerschaft und Sozialpolitik	311
16.3 Strukturkrise und außenwirtschaftliche Integration	319
16.4 Hartwährungspolitik und „längster Aufschwung der Nachkriegszeit“ – die Öffnung des Arbeitsmarkts	333
17. Das Ende des Nachkriegswachstums	346
17.1 Erdölkrise, Austro-Keynesianismus und ein Wandel der Institutionenstruktur	346
17.2 „Wellblechkonjunktur“ und die Wiederkehr der Arbeitslosigkeit	364
17.3 Die Auflösung der Verstaatlichten Industrie	370
17.4 Das Scheitern der Budgetsanierung – die große Koalition 1987 bis 2000	381
18. Ostöffnung und Europäische Union	398
18.1 Die Wiederkehr der „Nachfolgestaaten“	398
18.2 EU-Beitritt und EU-Politik	411
18.3 Von der Konzentration zum Gleichgewicht (?) – die regionale Dynamik der österreichischen Wirtschaft	422
19. Von der „Ära Schüssel“ zur neuen großen Koalition	435
19.1 Ein Paradigmenwechsel? Die Regierungen Schüssel I und II	435
19.2 Die Wiederkehr der großen Koalition und das Ende der Reformen . . .	458
20. Problemzonen der österreichischen Wirtschaft	461
20.1 Landwirtschaftliche „Ordnung“	461
20.2 Fehlallokation der Ressourcen: Verkehrs- und Energiepolitik	470
20.3 Die Wandlungen des Kapitalmarkts	486

21. Die Finanzmarktkrise und Österreich	496
22. Zusammenfassung und Ausblick	507
Literaturhinweise	530
Statistischer Anhang	543
Namenregister	604
Sachregister	607